

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft
für Systemaufstellungen
(DGfS) gGmbH



Regionalgruppe Mitteldeutschland
in Kooperation mit:

- Deutsche Gesellschaft für systemische Pädagogik e.V. (DGsP)
in Verbindung mit dem Systemischen Institut Naumburg – SiNN
2. Regionaltag der DGsP
- Deutsche Gesellschaft für systemische Familientherapie e.V. (DGSF)
- Carl-Auer Akademie

gefördert durch:

- Deutsche Gesellschaft für Supervision und Coaching e.V. (DGSv)



Carl-Auer Akademie

Kontakt und Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Webseite der DGfS unter www.systemaufstellung.com (1. Seite links auf Veranstaltung 30 Jahre Mauerfall klicken).

Alternativ: <https://veranstaltungen.familienaufstellung.org>

Die Platzkapazität der einzelnen Workshops ist begrenzt, bitte um Angabe von Erst- und Zweitwunsch. Weitere Informationen zu den Vorträgen, Workshops und ReferentInnen finden Sie auch unter www.systemaufstellung.com.

Kontakt:

Geschäftsstelle DGfS gGmbH, Tel. +49 (0)2151 6563128
Tanja Liegmann und **Geschäftsführer Volker Fleing**

Organisation:

Beate Jaquet (DGfS, DGSF, DGsP, DGSv), www.supervision-sinn.de
Madlen Tamm (DGSv), www.madlentamm.de
Christine Ziepert (DGfS, DGsP, DGSv), www.supervision-jena.de

www.systemaufstellung.com

Tagungsgebühren

bis 30.04.2019: als Mitglieder 195 €, als Nichtmitglieder 225 €

bis 30.06.2019: als Mitglieder 215 €, als Nichtmitglieder 245 €

bis 08.11.2019: als Mitglieder 225 €, als Nichtmitglieder 260 €

Gruppenkarten (10 Personen): 195 € p.P.

Gruppenkarten bis 30.06.19 buchen (über eine Person)

Tageskarte Samstag: 150 € **Tageskarte Sonntag:** 100 €

Die Gebühr enthält:

- die Teilnahme an den Workshops und Vorträgen
- die Tagungsunterlagen
- die Verpflegung während der Tagung

Abendveranstaltungen (separate Anmeldung erforderlich):

Abendkarte Freitagabend, Kaminesgespräch mit Imbiss: 21 €

Abendkarte Samstagabend, Tagungsfest mit Abendbuffet: 60 €

Stornobedingungen:

bis 28.09.2019: 20% Stornokosten

bis 25.10.2019: 50% Stornokosten

innerhalb 2 Wochen vor Beginn: 100% Stornokosten

Tagungsorte

Naumburger Dom

Domplatz 16/17, www.naumburger-dom.de

Haus der Kirche

Domplatz 8, www.evangelische-kirche-naumburg.de

Hotel „Zur Alten Schmiede“

Lindenring 36, www.hotel-zur-alten-schmiede.de

Turbinenhaus

Weißenfelser Str. 15A, www.kunstwerk-turbinenhaus.de

Parkmöglichkeiten unter www.stadt-naumburg.de

Übernachtung

Bitte buchen Sie eigenverantwortlich unter dem Stichwort „30 Jahre Mauerfall“.

CK Domstadt-Hotels, www.ck-domstadt-hotels.de

Weitere Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten:

Tourist-Information Naumburg, www.naumburg-tourismus.de

Impressum:

DGfS gGmbH, Geschäftsführer Volker Fleing

Stand: Januar 2019, Änderungen vorbehalten

Layout: Evelyn Imbusch, Naumburg

30 Jahre Mauerfall

Die Freiheit,
die ich meine ...

Zwischen Identität und Wandel –
auf Spurensuche



DGfS-TAGUNG IN NAUMBURG

8.–10. NOVEMBER 2019

Wir meinen:

Der Mauerfall markierte einen epochalen Umbruch in Deutschland und Europa sowie zwischen den verfeindeten politischen Systemen des Ostens und Westens. Dies veränderte die Zukunft eines jeden Einzelnen und der beteiligten Völker grundlegend. Die Menschen erlebten Befreiung und Neuorientierung, oftmals verbunden mit Orientierungslosigkeit, Entwurzelung und Enteignung.

Wir sind überzeugt, dass unsere deutsch-deutsche Geschichte, in die der Mauerfall eingebettet ist, Teil unserer Identität ist und Auswirkungen auf das Erleben der Gegenwart hat. Die Infragestellung unserer Demokratie und die eines geeinten Europas sowie einen aufblühenden Populismus betrachten wir als Warnsignale.

Wir fragen:

Welche Verletzungen sind geschehen und welche Heilung wurde möglich?

Wie gehen wir mit Schuld und Scham um?

Welche Freiheit mein(t)en wir damals und heute?

Wie gestalten wir in Anbetracht unserer Geschichte und der Gegenwart, die Zukunft?

Welche Ressourcen erwachsen in Beratung, Therapie und Spiritualität?

Wir wollen:

Mit dieser Tagung einen Rahmen und eine Atmosphäre schaffen, die es den Teilnehmenden ermöglicht, die verschiedenen Perspektiven und Stimmen auf die Zeit nach dem Mauerfall sichtbar und hörbar zu machen.

Dahinter steht unser Wunsch, die demokratische Haltung zu stärken und die gesellschaftspolitischen Botschaften für die Zukunft zu erkennen.

Freitag, 08.11.2019

Kamingespräch 19.00 Uhr
Geschichten erzählen aus Ost und West
Gesprächspartner/in sind **Mechthild Reinhard**, Geschäftsführerin der Systeliosklinik, Siedelsbrunn und **Matthias Ohler**, Philosoph, Leiter Carl-Auer Akademie, Bad Dürkheim
mit Imbiss, Hotel „Zur Alten Schmiede“

Samstag, 09.11.2019

Eröffnung und Begrüßung 09.30 Uhr
Grußworte DGfS und Kooperationspartner
musikalischer Impuls mit Cello: **Christina Meißner**
Naumburger Dom

Eröffnungsvortrag 10.15 – 11.00 Uhr
Dr. Stephan Marks, Freiburg
Scham – die tabuisierte Emotion
Naumburger Dom

Kaffeepause 11.00 – 11.30 Uhr

Workshops 11.30 – 13.30 Uhr
Naumburger Dom und Haus der Kirche

- **Dr. Stephan Marks**
Scham, die Wächterin der menschlichen Würde
- **Rica Rechberg**
Vom Erinnern und Vergessen und der Hinwendung zum Leben – gibt es ein „schlechtes“ und ein „gutes“ Vergessen?
- **Claudia Wollenberg, Annett Renner**
Entschuldigen Sie, ist das der hypno-systemische Sonderzug nach Pankow? – achtsame Überwindung und Verbindung von Ost-West Grenzen
- **Christopher Bodirsky**
30 Jahre Zusammenleben – Glaubenspolaritäten in Ost und West
- **Ansgar Röhrbein**
Meine Biografie. Mein Leben. Mein Beitrag.
Biografiearbeit und politische Bildung, eine geniale Verbindung

Mittagspause 13.30 – 14.30 Uhr
Catering

Gesprächsforum 14.30 – 16.00 Uhr
Christian Dietrich, evangelischer Pfarrer, 2013–2018 Landesbeauftragter des Freistaats Thüringen zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Dr. Ulrike Galander, Supervisorin (DGsV)
Thomas Kretzschmer, Holzbildhauer, war Mitglied im thüringischen Bürgerkomitee zur Auflösung des MfS
Annegret Chucholowski, Heilpraktikerin (ihre Eltern waren überzeugt, dass es eine Wiedervereinigung geben wird)
Valeska Riedel, Lehrende für Systemische Beratung, Therapie, Mediation
Thomas Geßner, praktiziert und lehrt phänomenologische Aufstellungsarbeit
Moderation: **Ansgar Röhrbein** und **Anna Hoff**
Naumburger Dom

Kaffeepause 16.00 – 16.30 Uhr

Workshops 16.30 – 18.30 Uhr
Naumburger Dom und Haus der Kirche

- **Thomas Geßner**
„Das System“ und „die Lügenpresse“ – kollektive Symptomverschiebungen aus DDR-Zeiten in der Perspektive der Aufstellungsarbeit
- **Matthias Ohler**
Hier ist es, wie es ist, weil wir hier sind – Atmosphären lesen: am Nerv zwischen Drinnen und Draußen
- **Renate Ritter**
Über psychische Beheimatung – Kontexte der Anerkennung
- **Valeska Riedel**
Mauerfall und Schmerzgrenze – ein Workshop mit Bildern und Texten zum geteilten Deutschland
- **Ingrid Meyer-Legrand**
Wenn Kriegsenkel den Krieg und die Wende im biografischen Gepäck haben... My Life Storyboard – den roten Faden im Leben erkennen und nutzen!

Tagesfest mit Improtheater 19.30 Uhr
mit der **Theaterscheune Leipzig**, Abendbuffet und Tanz
Turbinenhaus

Sonntag, 10.11.2019

Morgengruß 09.00 – 09.20 Uhr
Impuls Playing arts: **Gianna Hennig**
Naumburger Dom

Vortrag 09.30 – 10.15 Uhr
Dr. Irene Misselwitz, Jena, angefragt
Naumburger Dom

Kaffeepause 10.15 – 10.30 Uhr

Workshops 10.30 – 12.00 Uhr
Naumburger Dom und Haus der Kirche

- **Dr. Ruth Sander**
Das Tagungsthema im Raum – ein interaktiver Workshop mit Aufstellungsarbeit
- **Barbara Innecken**
Auf der Suche nach den gefundenen Kraftquellen – identitätsstiftende Ressourcen vor und nach dem Mauerfall
- **Mechthild Reinhard und Partner**
Über Grenzen gehen – im Spannungsfeld zwischen Identität und Gemeinschaft die Grenzen ausloten
- **Sina Christiane von Frommanshausen**
Geht's noch? – Wenn die Würde auf dem Spiel steht: dem eigenen „Würde-Ich“ auf die Spur kommen
- **Dr. Manfred Ziepert**
Zwischen Widerstand und Opportunismus in Ost und West – Arbeit mit Imagination und Aufstellungselementen

Mittagspause 12.00 – 12.45 Uhr

Vortrag 12.45 – 13.30 Uhr
Dr. Albrecht Mahr, Würzburg
Populismus und Mauerfall – Anmerkungen zur Auflösung einer unheilsamen Verbindung, Naumburger Dom

Ausklang 13.30 – 14.00 Uhr

Dank und Verabschiedung 14.00 – 14.30 Uhr